

Spielregeln Ball über die Schnur – Gau-Kinderturnfest 2007 des Elsenz-Turngaus

Wk-Nr. 538	Jg. 97-99	(8-10 Jahre)	Jungen und gem. Mannschaften
Wk-Nr. 539	Jg. 97-99	(8-10 Jahre)	Mädchen
Wk-Nr. 540	Jugend D	(11-12 Jahre)	Jungen und gem. Mannschaften
Wk-Nr. 541	Jugend D	(11-12 Jahre)	Mädchen
Wk-Nr. 542	Jugend C	(13-14 Jahre)	Jungen und gem. Mannschaften
Wk-Nr. 543	Jugend C	(13-14 Jahre)	Mädchen

Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern plus 1 Ersatz, wobei ein Mannschafts-Mitglied während des Turniers ausgetauscht werden darf. Die Mannschaften geben sich Eigennamen, z. B. „Die Saltos“.

Tritt zu einem Wettkampf nur eine Mannschaft an, wird dieser nicht durchgeführt.

Die Spieler müssen **NICHT** an einem Wettkampf des Vormittages teilgenommen haben – wir bitten aber trotzdem um eine namentliche Meldung für die Urkunden und Siegerlisten.

Spielfeld	=	Volleyballfeld
Netzhöhe	=	für Wettkampf-Nr. 538-541 2,00 m
		für Wettkampf-Nr. 542/543 2,50 m
Ball	=	für Wettkampf-Nr. 538-541 Volleyball
		für Wettkampf-Nr. 542/543 Basketball
Spielzeit	=	5 Minuten

Das erste Anspiel wird ausgelost.

Es wird in Turnierform gespielt. Nachmeldungen sind deshalb nicht möglich.

Pro Spielfeld werden 2 Kampfrichter eingesetzt.

Spielregeln: Ball über die Schnur

Spielidee: Beide Parteien bemühen sich, den Ball so über die Leine zu werfen, dass er im gegnerischen Feld den Boden berührt. Gespielt wird nach Zeit. Wer innerhalb dieser Zeit die meisten Punkte erzielt, ist Sieger. Das Aufschlagrecht wird ausgelost. Macht die aufschlagende Mannschaft einen Fehler, so wechselt das Aufschlagrecht zum Gegner.

Eine Mannschaft erreicht einen Punkt, wenn:

- der Ball im gegnerischen Feld auf den Boden fällt,
- der Ball vom Gegner ins „Aus“ gespielt wird,
- ein gegnerischer Spieler oder der vom Gegner gespielte Ball die Leine berührt,
- der Ball vom Gegner unter der Leine hindurch gespielt wird,
- ein ins „Aus“ fliegender Ball vom Gegner zuvor berührt wird.

Die Aufgabe erfolgt hinter der 3 m-Linie (Übertritt beachten !!). Es ist erlaubt, mit dem Ball in der Hand zu laufen und zu springen oder ihn an Mitspieler abzuspielen. Spätestens der 3. Spieler muß jedoch den Ball über die Leine werfen. Ein Spieler darf den Ball nicht 2 mal hintereinander berühren. Als Fehler wird nicht gerechnet, wenn an einem Ballfang zwei oder auch drei Spieler beteiligt sind. Derjenige, der den Ball zuletzt sicher fängt, wirft ihn weiter.